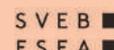




AUS-UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM

GANZHEITLICHE AUSBILDUNG UND KOMPETENZSCHULUNG
KOMPLEMENTÄRTHERAPIE AM IKT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

WILLKOMMEN AM IKT



INHALT

- 05 Die Vision des IKT
- 07 Unser Ausbildungskonzept
- 09 Ausbildungen am IKT
- 09 **Was ist Shiatsu?**
- 13 **Was ist Yoga-Therapie?**
- 17 **Was bedeutet Bekompetent?**
- 21 Weiterbildungen am IKT
- 23 Fördermöglichkeiten
- 23 Wir sind für Sie da
- 24 AGBs

MEHR BERÜHRUNGSPUNKTE MIT TIEFGANG GESUCHT?

DAS BIETEN WIR IHNEN MIT UNSEREN 360-GRAD-AUSBILDUNGEN!



Wir bieten unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern seit 30 Jahren vielseitige Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Unsere Wurzeln haben sogar einen europäischen Ursprung, so viel wird an dieser Stelle verraten. Gerne teilen wir mit Ihnen unsere Erfahrung und begleiten Sie auf Ihren nächsten Entwicklungsschritten.

Neben aktuellem Fachwissen im Bereich der ganzheitlichen Gesundheit, Begleitung und Therapie steht bei uns Praxisnähe und die persönliche Unterstützung auf Ihrem Ausbildungsweg an oberster Stelle, sodass Sie nach Abschluss der Ausbildung mit einem 360-Grad-Wissen in den Berufsalltag einsteigen können.

Zentral ist uns auch der Einbezug von neuen gesundheitlichen Strömungen, welche wir halbjährlich in unsere Ausbildungen integrieren. Absolventinnen und Absolventen bieten wir dieses Wissen in Form von Weiterbildungen an. So bleiben wir auch nach Abschluss als Partnerin an Ihrer Seite.

Beim IKT wird Praxis nicht gelehrt, sondern gelebt - und zwar in Form von Praktika oder Ausbildungstagen in Therapiezentren und Pflegeeinrichtungen. So erleben wir den Alltag unserer Klientinnen und Klienten hautnah mit und vertiefen unser theoretisches Wissen; das ist unser Praxisverständnis.

Unsere Aus- und Weiterbildungen sind modular aufgebaut, damit sie sich stimmig mit Beruf, Familie und Freizeit vereinbaren lassen. Deshalb bieten wir eine moderne, mediengestützte Lernstruktur und legen den Fokus auf sinnstiftenden Präsenzunterricht. Zusätzlich sorgen unsere

Ausbildungsleitungen, das Dozent:innenteam und die Fach-Administration jederzeit für eine qualifizierte Beratung und Unterstützung während des Lernens.

Dies ist ein kurzer Vorgeschmack darauf, was Sie beim IKT erwarten können. Fördern Sie Ihr eigenes Potenzial und/oder entwickeln Sie die Qualität Ihrer Arbeit weiter. Die menschliche Berührung und das Miteinander sind heute so wertvoll und wichtig wie nie zuvor. Sind wir von einem offenen Lächeln, dem wohlgemeinten Klang der Stimme, der Zeit, die wir miteinander verbringen oder einer Berührung getrennt, fehlt uns dies für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.

Für eine ausführliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Melden Sie sich einfach bei uns. Wir würden uns freuen, Sie bei Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Ihre Claudia Per,
Schulleiterin

P.S.: Schauen Sie doch einfach mal rein unter [ikt-institut.ch](https://www.ikt-institut.ch)





DIE VISION DES IKT

UNSERE WURZELN

Das IKT entstand 2014 aus dem Schweizer Ableger des Europäischen Shiatsu Instituts ESI (1989), einer der ältesten Shiatsu-Schulen Europas. Die Schulleiterin Claudia Per und viele Dozent:innen des heutigen Shiatsu-Ausbildungsteams waren schon damals Mitglieder, was sich nach wie vor im **Shiatsu-Fachwissen** und der **Qualität im Bereich Erwachsenenbildung** zeigt.

Im Jahr 2015 wurde die Komplementärtherapie vom Bund als eigenständiger Beruf anerkannt und in das Schweizer Gesundheitssystem integriert. Unter dem Begriff Komplementärtherapie wird ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis verstanden, welches den Menschen komplementär zur Schulmedizin in seiner Genesungskompetenz unterstützt und begleitet. Die **Professionalisierung des Berufsbilds** ist eine Innovation, bei der die Schweiz führend ist. Das damalige ESI musste durch diese Entwicklung neue Wege beschreiten, da sich die

Ausbildungsstruktur fortan an den Vorgaben des Bundes orientieren musste. Das IKT hat dies als Ausbildungsinstitut übernommen mit der Vision, einen Boden zu schaffen, in dem der Schweizer Baum der Komplementärtherapie Wurzeln schlagen kann. Integriert wurde zeitgleich zum Shiatsu auch das Ausbildungsinstitut für **Yoga-Therapie (iih)**.

Der Baum ist ein soziales Wesen und über ein Wurzelgeflecht mit den anderen Bäumen verbunden. Diese Verbindungen lebt das IKT durch sein **Tronc-Commun-Angebot**. Unter diesem Begriff sammeln sich verschiedene Kurse, welche als Basis zu jeder Komplementärtherapie-Ausbildung gehören und Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss sind. Diese Ausbildungspalette bieten wir auch anderen Partnerschulen an und sind daher im deutschsprachigen Raum sehr gut vernetzt.

UNSERE VISION: GANZHEITLICHE AUSBILDUNGEN

Wir beim IKT sind davon überzeugt, dass Gesundheit in den kommenden Jahren einen neuen Stellenwert in der Gesellschaft einnehmen wird. Losgelöst vom Verständnis als Zustand fehlender Krankheit, hin zum Bewusstsein, dass es ein kostbares Gut ist, welches regelmäßig Unterstützung und Pflege braucht. Denn die aktuellen Entwicklungen um uns Menschen herum, durch die digitale Transformation und dem Versuch, Beruf und Privatleben gerecht zu werden bei Zunahme des mentalen Drucks, erfordern viel Durchhaltevermögen.

Daher bieten wir Ihnen **Ausbildungsangebote**, die Fachwissen vermitteln und Ihnen als zukünftigen Therapeuten bzw. Therapeutinnen alle Werkzeuge mit auf den Weg geben, um mit einem **360-Grad-Wissen die Klient:innen ganzheitlich und auch präventiv zu unterstützen**. Wir sind davon überzeugt, dass körperliche und geistige Gesundheit nicht getrennt voneinander betrachtet werden können – sei es bei der Behandlung oder im Berufsalltag als Therapeut bzw. Therapeutin. **Diese ganzheitliche Ausbildung beim IKT basiert auf vier Säulen:**

Erstens auf der kontinuierlichen Integration von **neuen gesundheitlichen Trends** oder **digitalen Entwicklungen** wie beispielsweise Smart Devices zur Erfassung von Gesundheitsdaten in unsere Fachbereiche. Denn wir bereiten Sie schon heute auf das moderne Gesundheitsverständnis von morgen vor.

Die **zweite Säule** bildet ein **tiefer Praxiseinblick**, den wir nach Möglichkeit durch Ausbildungstage in Therapie- und Pflegezentren vertiefen. Wir sind bei unseren Klient:innen und erleben die Therapiearbeit hautnah mit.

Weiterhin ist Teil dieser ganzheitlichen Ausbildung unsere **persönliche Unterstützung** auf Ihrem Ausbildungsweg. Wir bieten eine **umfassende Begleitung** der Teilnehmenden vom Start bis zum gewünschten Ziel – dafür steht das IKT. Durch digitale Zwischengespräche evaluieren wir den persönlichen Standort und fördern die Entfaltung des Potenzials.

Die **vierte Säule** bildet die **Gesundheit** der zukünftigen Therapeutinnen und Therapeuten selbst. Uns ist es ein großes Anliegen, dass Sie auf Ihrem Entwicklungsweg in Ihrer Kraft bleiben und wir eine optimale Vereinbarkeit von Weiterbildung und Leben ermöglichen. Wir haben die Ausbildungen so flexibel gestaltet, wie es die Anforderungen der Oda KT (Organisation der Arbeitswelt Komplementärtherapie) und anderer Zertifizierungsstellen zulassen, um optimal in Ihre aktuelle Lebenssituation einzufließen und Ihrer individuellen Entwicklung maximalen Raum zur Entfaltung zu geben.

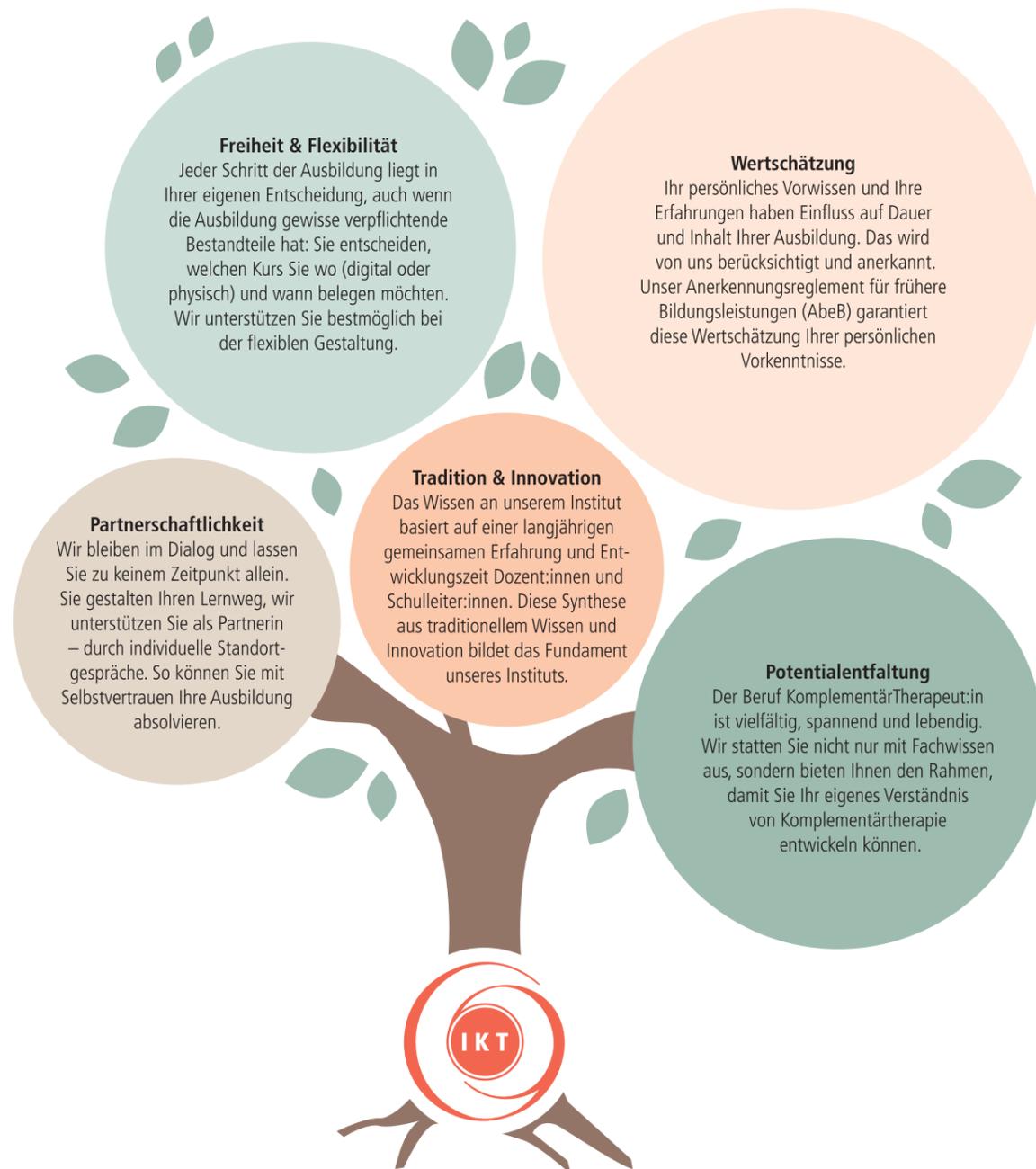
Durch attraktive Zusatzangebote werden die Ausbildungstage auch zur Erholungszeit, um Ihre eigenen Ressourcen zu stärken und so als resiliente:r und gesundheitsbewusste:r Therapeut:in mit Vorbildfunktion in den Beruf zu starten.

Die fünfte Säule...

Auch Absolventinnen und Absolventen möchten wir nach Abschluss auf ihrem Berufsweg durch attraktive und aktuelle Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen. Das IKT ist ein Gütesiegel für ausgebildete Fachpersonen, die am Puls der Zeit sind, die Bedürfnisse des modernen Gesundheitsverständnisses kennen und leben.

UNSERE WERTE

Uns ist es ein Anliegen, wertschätzende und vertrauensvolle Beziehungen unter den zukünftigen Angehörigen unseres Berufes zu schaffen. Daher sind uns folgende Werte während des gemeinsamen Ausbildungsweges wichtig:



UNSER AUSBILDUNGSKONZEPT



Der Gesundheitsbereich entwickelt sich weltweit in einem rasanten Tempo. Der daraus folgende Einfluss auf die Menschen ist unübersehbar. Dies fordert in zweierlei Hinsicht mehr von den künftigen Berufsbildern im Gesundheitswesen. Einerseits ein schneller Umgang mit neuen gesundheitlichen Strömungen. Und andererseits auch ein bewusstes Leben des Berufsbilds des:der Therapeut:in, um mental und physisch gesund zu bleiben.

Daher bieten wir Ihnen eine Ausbildung mit einem **360-Grad-Wissen**, um in den Berufsalltag einsteigen zu können. Bei uns sind die Gesundheitsentwicklung von morgen schon heute Teil der Ausbildung:

KOMPETENZORIENTIERTES LERNEN UND LEHREN

Holistische Gesundheitsentwicklung

Ein bestimmtes Symptom lässt sich nicht losgelöst vom restlichen Körper betrachten und der Körper nicht losgelöst von dem psychischen Empfinden des Individuums. Konkret seinen **Verhaltensmustern**, seinem **Lebensstil**, seinen **Gewohnheiten**, seiner **sozialen Eingebundenheit**, seiner **Arbeitsumgebung** und seiner **Umwelt**. Durch unser Mentoringprogramm begleiten wir angehende Therapeut:innen auch bei der persönlichen Wahrnehmung der Gesundheit.

Gesundheit ist Vorsorge

Präventive Gesundheitsvorsorge fokussiert auf das Erhalten des aktuellen Gesundheitszustands und die Verminderung von Risiken, an bestimmten Krankheiten zu erkranken. Unsere Aus- und Weiterbildungen vermitteln in diesem Bereich aktuelles Wissen aus der Forschung. Durch Praxistage in Pflegeeinrichtungen ermöglichen wir ein realitätsnahes Anwenden des Gelernten.

Gesundheit ist digital

Beinahe jede:r fünfte Schweizer:in hat mittlerweile eine Gesundheits-App auf dem Handy. In den kommenden Jahren werden die Erwartungen an eine moderne Versorgung und Alternativen zu Präsenzmedizin steigen.

Wir bieten bis zu 30 % unseres Unterrichts im Rahmen von Ausbildungen online an. Weiterbildungen werden wenn möglich hybrid gestaltet. Ein zeitgemässer Umgang mit digitalen Tools als angehende Therapeut:innen erachten wir nicht nur als Entlastung im Arbeitsalltag, sondern auch als klare Zukunftsvoraussetzung.

Gesundheit ist auch weiblich

Ein grosser Treiber digitalisierter **Medizintechnologie und -services** sind Anwendungen, die **von Frauen für Frauen** geschaffen werden. Lange blieb dieses Segment unbeachtet und hat doch eine erhebliche Nachfrage erfahren. Wir fördern dieses Wissen durch entsprechende Schwerpunkte in unseren Aus- und Weiterbildungen, welche sich Frauenthemen ganzheitlich widmen. Hier gibt es auch im KomplementärTherapiebereich Nachholbedarf.

Gesundheit ist mental

Reiz- und Informationsüberflutung, Leistungsdruck, permanente Erreichbarkeit und der ständige Druck, sich zu optimieren, tragen massgeblich dazu bei, dass die **Krankensstände** rapide steigen. Wir stärken die Selbstwahrnehmung in den Ausbildungen und binden Themen wie Resilienz, Gesundheit und Abgrenzung im Arbeitsalltag mit ein.

AUSBILDUNGEN AM IKT

WAS IST SHIATSU?

Ursprünglich aus Japan stammend, hat sich Shiatsu in den vergangenen Jahrzehnten im Westen stark verbreitet und eigenständig weiterentwickelt. Shiatsu als energetische Körperarbeit basiert auf dem traditionellen chinesischen Konzept von Gesundheit. Das Verständnis der Lebensbewegung als Yin und Yang, die Aspekte der fünf Wandlungsphasen sowie die Verläufe und Funktionen der Meridiane bilden die Grundlagen dieser Behandlungsform.

Das Besondere an Shiatsu ist ganz sicher die Stille und die achtsame sowie sanfte Berührung, welche es uns ermöglicht, aus der Dynamik des Alltags herauszutreten, innezuhalten und uns im Moment wahrzunehmen.

Wann wird Shiatsu als Therapie angewendet?

Somit wählen Menschen Shiatsu-Therapie als einen manuellen Behandlungsansatz, der sie in der Begleitung und Veränderung ihrer Lebenssituation unterstützt. Häufig wird Shiatsu im Bereich des Stressmanagements, der Psychosomatik, bei chronischen Krankheiten und Schmerzzuständen, Schlafstörungen, medizinisch abgeklärten diffusen Gesundheitsstörungen sowie als weiterführende Begleitung nach Unfällen oder abgeschlossenen Rehabilitationen eingesetzt.

Ganzheitliches Gesundheitsverständnis & ganzheitliche Ausbildung

Self Care – Achtsamkeit – Empowerment – Resilienz – Potentialorientiertes Begleiten – Genesungskompetenzen fördern sind im IKT zentrale Ausbildungsinhalte, um Sie auf die therapeutische und umfassende Begleitung des Menschen optimal vorzubereiten.

In unserem Ausbildungsangebot legen wir einen besonderen Fokus auf das Erfahren der individuellen Ressourcen, was Möglichkeiten im Gesundungsprozess eröffnet. Die achtsame Haltung und Ausrichtung hin zum individuellen Potential bilden einen bedeutenden Schwerpunkt in unserem Lernangebot für Sie als angehende:r Shiatsu-Therapeut:in. Vertiefende Inhalte wie Meridianaktivierungen und Harmonisierungen, traumasensitive Prozessbegleitung sowie die Förderung von Resilienzkompetenzen geben zusätzliche therapeutische Werkzeuge an die Hand.

Im Präsenz- und Online-Unterricht, in individuellen Mentoringprogrammen und Praktika erfahren Sie die konkrete Umsetzung und Anwendung des Gelernten.

Therapeutische Arbeit hautnah

Als anerkannte:r KomplementärTherapeut:in in der Methode Shiatsu bereiten wir Sie im IKT inhaltlich, persönlich und fachlich auf Ihr vielseitiges Berufsfeld vor – ob im Bereich des Stressmanagements, der Psychosomatik, bei chronischen Krankheiten und Schmerzzuständen, medizinisch abgeklärten diffusen Gesundheitsstörungen oder bei der Begleitung nach Unfällen oder



Rehabilitation: Während Ihrer Ausbildung im IKT erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Praxis, den wir nach Möglichkeit durch Ausbildungstage in Therapie- und Pflegezentren ermöglichen.

Shiatsu-Therapie im Gesundheitswesen

Shiatsu-Therapie wird in verschiedenen Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen professionell ausgeübt:

In der therapeutischen Shiatsu-Praxis erfolgt eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit medizinisch-therapeutischen Fachpersonen aus dem Bereich Pflege, Physiotherapie, Psychotherapie usw. Es besteht die Möglichkeit einer Anstellung in Spitälern, Kliniken oder verschiedenen Institutionen im Bereich der Gesundheitsvorsorge.

Weitere Informationen und unsere aktuellen Ausbildungen:
ikt-institut.ch/shiatsu



AUSBILDUNGSMODULE SHIATSU

Die Ausbildung KomplementärTherapeut:in Shiatsu-Therapie ist in drei Abschnitte (Module) gegliedert: das Zertifikatsprogramm Basis, Prävention der Abschluss der Ausbildung Shiatsu-Therapie mit Diplom und Oda KT* Branchenzertifikat.

MODUL 1

SHIATSU GESUNDHEIT

Durch dieses Zertifikatsprogramm bietet unser Institut eine neue Berufsperspektive in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Sie erlangen viel Erfahrung und begründetes Wissen über die Meridiane, ihre Verläufe und Funktionen. Unter der fachkundigen Anleitung und Begleitung unserer Dozent:innen erlernen Sie den Ablauf einer Shiatsu-Behandlung, sammeln Ihre Erfahrungen und geniessen die Qualitäten von Shiatsu und seinen Möglichkeiten.

Hinweis

Nach Start der Ausbildung können Sie mit Nennung der Methode i.A. (in Ausbildung) bereits Praxiserfahrung sammeln. Gerne geben wir Honorar-empfehlungen ab. Nach erfolgreichem Abschluss von Modul 1 können Sie in die Gesundheitsförderung einsteigen. Nach Abschluss von Modul 2 ist eine EMR* Anerkennung möglich.

MODUL 2

SHIATSU PRÄVENTION

Das Modul 2 ist aufbauend auf der Basisausbildung. Der erfolgreiche Besuch befähigt Sie, qualitativ und seriös in Wellness-Institutionen und SPAS tätig zu sein.

Eine Besonderheit in diesem Modul liegt in der Erweiterung von Achtsamkeits- und Atemübungen, sowie die Anwendung von Körperübungen (MeridianYoga). Das zusätzlich erworbene fachspezifische Shiatsu-Wissen ergänzt Ihre bisherige Tätigkeit als Körpertherapeut:in.

MODUL 3

SHIATSU THERAPIE

Die individuelle Betreuung der Lernenden steht besonders in diesem Ausbildungsabschnitt im Mittelpunkt. Persönlicher therapeutischer Arbeitsstil und individuelle Stärken werden entwickelt und gefördert. Eine Fallbeschreibung sowie eine ausführliche Fallstudie fördern und dokumentieren die Entwicklung der individuellen therapeutischen Shiatsu-Praxis als KomplementärTherapeut:in.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

ÜBERSICHT | MODUL 1

Dauer: 27 Kurstage (ca. 1 Jahr)

Kosten: CHF 4320.-

Abschluss: Shiatsu Gesundheit

Besonderheit: Starten Sie 60 Tage vor Kursbeginn, dann profitieren Sie von 10 % Rabatt.

ÜBERSICHT | MODUL 2

Dauer: 52 Kurstage (ca. 1 – 1,5 Jahre)

Kosten: CHF 4520.-
MG2: CHF 4050.-
BG1: CHF 780.-
SGK1: CHF 500.-
PK1 + PK2: CHF 760.-

Abschluss: Shiatsu Prävention

Besonderheit: Durch das modulare und flexible Buchungssystem planen Sie die Ausbildung entsprechend Ihren zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten.

ÜBERSICHT | MODUL 3

Dauer: 64 Kurstage (ca. 2 Jahre)

Kosten: CHF 6080.-
Tronc Commun (siehe Kapitel)
BG2a + b: CHF 780.-
SGK2 + 3: CHF 980.-
SGP: CHF 1520.-
MG1: CHF 380.-
MG3: 780.-

Praktikum: CHF 800.-

Abschluss: Shiatsu Therapie
EMR* – SGS – Oda KT**

Besonderheit: Entsprechend Ihrer früheren Bildungsleistungen reduzieren sich die Kurstage und Ausbildungskosten. Lassen Sie sich von uns beraten.



Ausbildungsort

Je nach Modul werden die Kurse digital, in Pflegeeinrichtungen oder in Rapperswil, Bern, Biel und Luzern durchgeführt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir senden Ihnen die genaue Planung zu.

Zielgruppe

Alle Menschen, die eine Tätigkeit als Shiatsu-Therapeut:in anstreben und sich umfassendes Wissen und Fertigkeiten im Bereich der Körpertherapie aneignen möchten.

Zulassungsvoraussetzungen

SEK II Abschluss oder Antrag einer äquivalenten Anerkennung. Sie sind sich nicht sicher, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen? Wir beraten Sie gerne, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ausbildungsgebühren

Im Gesamtpreis sind bereits alle Kosten, inklusive Ausbildungsskripts, sowie individuelle Unterstützung durch die Ausbildungsleitung enthalten.



Mario Trullini und Mirjam Bösch
Ausbildungsleitung Shiatsu

**Oda KT – Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie:
Das Branchenzertifikat ist Voraussetzung zur Zulassung zur Höheren Fachprüfung und zum Erwerb des Eidgenössischen Diploms.
Die Berufsausbildung ist für alle in der Schweiz Lernenden vom Bund nach Absolvierung einer eidg. Prüfung subventionsberechtigt – unabhängig vom Prüfungserfolg.

*EMR steht für ErfahrungsMedizinisches Register. Dieses Qualitätslabel soll garantieren, dass die Therapeuten:innen eine entsprechende Ausbildung in ihrem komplementärmedizinischen Bereich abgeschlossen haben und sich regelmässig fortbilden. Die EMR-Anerkennung dient auch den meisten Krankenkassen als Grundlage für die Aufnahme einer bestimmten Therapie in die Zusatzversicherung.



AUSBILDUNGEN AM IKT

WAS IST YOGA-THERAPIE?

Yoga-Therapie ist eine ganzheitliche und therapeutische Anwendung des Yoga, die sich an Menschen richtet, die ihren Heilungsprozess aktiv unterstützen möchten oder präventiv ihre Ressourcen stärken wollen.

Wann wird Yoga als Therapie angewendet?

Menschen wählen Yoga als Therapie, weil sie aktiv eine Verbesserung und Veränderung ihrer Lebenssituation anstreben. Häufig wird Yoga im Bereich des Stressmanagements, der Psychosomatik, bei chronischen Krankheiten und Schmerzzuständen, Schlafstörungen, medizinisch abgeklärten diffusen Gesundheitsstörungen sowie als weiterführende Begleitung nach Unfällen oder abgeschlossenen Rehabilitationen eingesetzt.

Ein gesamtheitliches Gesundheitsverständnis mit alten Wurzeln

Die Yoga-Therapie setzt bei den persönlichen Bedürfnissen des Einzelnen an und zielt darauf ab, das Gleichgewicht im Körper und dem Menschen in seiner Ganzheit wiederherzustellen. Im begleiteten Prozess werden individuell definierte Körperübungen, Atem- und Meditationstechniken zur Behandlung von verschiedenen körperlichen und psychischen Beschwerden eingesetzt, die die Klient:in zu Hause eigenständig durchführen kann.

Yoga-Therapie und Ayurveda sind eng miteinander verknüpft durch ihre indischen Wurzeln. Ayurveda ist ebenfalls ein ganzheitliches Gesundheitssystem, das vor mehr als 5000 Jahren entstanden ist. Es konzentriert sich auf die individuelle Konstitution eines Menschen und zielt darauf ab, das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele durch eine Kombination aus Ernährung, Lebensstil, Kräutermedizin und anderen Therapien wiederherzustellen.

Innerhalb der therapeutischen Arbeit unterstützt das Wissen der ayurvedischen Gesundheitsprinzipien dabei, eine individualisierte Behandlung zu entwickeln. Individuell gestaltete Yoga-Übungen, Atemtechniken und praktische Begleitung in der Genesungskompetenz sowie ayurvedische Gesundheitsprinzipien helfen dabei, die spezifischen Doshas (Konstitutionstypen) eines Menschen auszugleichen.

Im Rahmen unserer Ausbildung erhalten Sie neben Ayurveda auch Wissen über Gesundheitsprinzipien, Atemtechniken, Bewegung und Meditation sowie weitere Hilfsmittel wie etwa das Konzept Vini Yoga an die Hand, um Ihre Klient:innen ganzheitlich zu begleiten und ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden auf umfassende Weise zu fördern.

Therapeutische Arbeit hautnah

Als anerkannte:r KomplementärTherapeut:in in der Methode Yoga-Therapie bereiten wir Sie im IKT inhaltlich, persönlich und fachlich auf Ihr vielseitiges Berufsfeld vor – ob im Bereich des Stressmanagements, der Psychosomatik, bei chronischen Krankheiten und Schmerzzuständen, medizinisch abgeklärten diffusen Gesundheitsstörungen sowie



Begleitung nach Unfällen oder Rehabilitationen. Daher erhalten Sie während Ihrer Ausbildung im IKT einen tiefen Praxiseinblick, den wir nach Möglichkeit durch Ausbildungstage in Therapie- und Pflegezentren ermöglichen.

Yoga-Therapie im Gesundheitswesen

Yoga-Therapie wird in verschiedenen Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen professionell ausgeübt: in der therapeutischen Yoga-Praxis eigenständig oder in Zusammenarbeit mit medizinisch-therapeutischen Fachpersonen aus dem Bereich Pflege, Physiotherapie, Psychotherapie usw., angestellt im Spital, Kliniken oder in verschiedenen Institutionen in der Gesundheitsvorsorge im Wellnessbereich sowie in der begleiteten Lebenshilfe.

Weitere Informationen und unsere aktuellen Ausbildungen:
ikt-institut.ch/yoga



AUSBILDUNGSMODULE YOGA-THERAPIE

Lernen Sie einen zukunftssicheren und anerkannten Beruf: Yogatherapeut:in KT im IKT – Institut für KomplementärTherapie, dem ersten schweizweit anerkannten Institut. Profitieren Sie nebenbei von einer zusätzlichen Anerkennung als Yogalehrer:in mit EMR*-Anerkennung.



YOGA GESUNDHEIT

In diesem Modul steht der ganzheitliche Mensch in seiner Selbstwahrnehmung und der Gesundheitsförderung im Mittelpunkt. Die individuell massgeschneiderte Yogapraxis, als Konzept ViniYoga genannt, ermöglicht ein Üben durch positive Erfahrungen. Selbstfürsorge, Entschleunigung und Selbstregulation werden durch Kenntnisse in Pranayama (Atemtechnik), Meditation, humanistischem Menschenbild und ayurvedischen Gesundheitsprinzipien gefördert.

YOGA PRÄVENTION

Prävention mittels Yoga und die vielseitigen hilfreichen Werkzeuge stehen in diesem Modul im Fokus. Vertiefende Themen und Zusammenhänge in Yoga-Philosophie, Meditation, ayurvedischen Ordnungsprinzipien und dem Fördern eines Kohärenzgefühls erweitern Ihre Möglichkeiten als angehende Yogatherapeuten:innen. Sie sammeln Erfahrungen in Ihren Yogagruppen und erkunden die Möglichkeiten der präventiven Begleitung. Nach Abschluss des Moduls erhalten Sie ebenfalls den Abschluss zum:zur Yogalehrer:in, was eine EMR-Anerkennung* ermöglicht.

YOGA THERAPIE

Die prozesszentrierte therapeutische Einzelbegleitung steht in diesem Modul im Mittelpunkt. Kontinuierlich verfeinern Sie Ihre Kenntnisse und die Anwendung des Yoga in der therapeutischen Begleitung. Sie vertiefen Ihr Verständnis über die Begleitung von Klient:innen in ihrer Genesung und erkunden die vielseitigen Möglichkeiten, diesen Weg individuell zu begleiten und zu fördern.

Werkzeuge aus dem Yoga, Ayurveda und dem komplementärtherapeutischen Verständnis lassen Sie in diesem umfassenden Beruf kompetent eintauchen. Zusätzliche Kompetenzen wie therapeutische Gesprächsführung, die Psychologie der Resilienz, Ressourcenorientierung sowie umfassende praxisorientierte Kenntnisse aus verschiedenen Lebenssituationen (Geburt, Krankheit, Rehabilitation, Trauma) vervollständigen Ihre Fähigkeiten und Ihr Wissen in der Yogatherapie. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie die Berufsanerkennung und das Branchenzertifikat, welches es Ihnen ermöglicht, mit schweizweiter Anerkennung als KomplementärTherapeut:in in der Methode Yoga-Therapie zu arbeiten.

Hinweis

Nach Start der Ausbildung können Sie mit Nennung der Methode i.A. (in Ausbildung) bereits Praxiserfahrung sammeln. Gerne geben wir Honorarempfehlungen ab. Nach erfolgreichem Abschluss von Modul 1 können Sie in die Gesundheitsförderung einsteigen. Nach Abschluss von Modul 2 ist eine EMR* Anerkennung möglich.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

ÜBERSICHT | MODUL 1

Dauer: 21 Kurstage (ca. 1 Jahr)

Kosten: CHF 4095.-

Abschluss: Yoga Gesundheit

Besonderheit: Starten Sie 60 Tage vor Kursbeginn, dann profitieren Sie von 10 % Rabatt.

ÜBERSICHT | MODUL 2

Dauer: 48 Kurstage (ca. 1 – 1,5 Jahre)

Kosten: CHF 4925.-
MG2: CHF 4050.-
BG1: CHF 780.-
SGK1: CHF 500.-
PK1: CHF 380.-

Abschluss: Yoga Prävention
Anerkannt von: EMfit – EMR*

Besonderheit: Durch das modulare und flexible Buchungssystem planen Sie die Ausbildung entsprechend Ihren zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten.

ÜBERSICHT | MODUL 3

Dauer: 64 Kurstage (ca. 2 Jahre)

Kosten: CHF 7300.-
Tronc Commun (siehe Kapitel)
BG2a + b: CHF 780.-
SGK2 + 3: CHF 980.-
SGP: CHF 1520.-
MG1: CHF 380.-
MG3: 780.-
PK2: CHF 380.-
PK3: CHF 800.-

Abschluss: Yoga Therapie OdA KT**
Anerkannt von: EMR* – Yoga KT – OdA KT**

Besonderheit: Entsprechend Ihrer früheren Bildungsleistungen reduzieren sich die Kurstage und Ausbildungskosten. Lassen Sie sich von uns beraten.



Gisela Stauber und Natalie Romancuk
Ausbildungsleitung Yoga-Therapie

Ausbildungsort

Je nach Modul werden die Kurse digital, in Pflegeeinrichtungen oder in Rapperswil, Bern, Biel und Luzern durchgeführt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir senden Ihnen die genaue Planung zu.

Zielgruppe

Alle Menschen, die eine Tätigkeit als Yoga-Lehrer:in oder Yoga Therapeut:in anstreben und sich umfassendes Wissen und Fertigkeiten im Bereich der Körpertherapie aneignen möchten.

Zulassungsvoraussetzungen

SEK II Abschluss oder Antrag einer äquivalenten Anerkennung. Sie sind sich nicht sicher, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen? Wir beraten Sie gerne, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ausbildungsgebühren

Im Gesamtpreis sind bereits alle Kosten, inklusive Ausbildungsskripts, sowie individuelle Unterstützung durch die Ausbildungsleitung enthalten.

**OdA KT – Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie: Das Branchenzertifikat ist Voraussetzung zur Zulassung zur Höheren Fachprüfung und zum Erwerb des Eidgenössischen Diploms. Die Berufsausbildung ist für alle in der Schweiz Lernenden vom Bund nach Absolvierung einer eidg. Prüfung subventionsberechtigt – unabhängig vom Prüfungserfolg.

*EMR steht für ErfahrungsMedizinisches Register. Dieses Qualitätslabel soll garantieren, dass die Therapeuten eine entsprechende Ausbildung in ihrem komplementärmedizinischen Bereich abgeschlossen haben und sich regelmässig fortbilden. Die EMR-Anerkennung dient auch den meisten Krankenkassen als Grundlage für die Aufnahme einer bestimmten Therapie in die Zusatzversicherung.



AUSBILDUNGEN AM IKT

WAS BEDEUTET BEKOMPETENT?

Unter diesem Begriff fassen wir sämtliche Weiterbildungen zusammen, welche die Therapeut:innen in ihrer Kompetenz fördern. Im Bereich der Komplementärtherapie wird der Mensch mittels eines gesamtgesellschaftlichen Gesundheitsverständnisses wahrgenommen und therapeutisch begleitet. Daher sind Kenntnisse und Erfahrung in den Bereichen Self Care – Achtsamkeit – Empowerment – Resilienz – potentialorientiertes Begleiten – Genesungskompetenzen fördern und entwickeln, zentral für den Arbeitsalltag. Dieses Wissen bauen Sie durch unser Kursangebot Bekompetent auf.

Komplementärtherapie

Komplementärtherapeut:innen sind Gesundheitsfachpersonen, die auf ganzheitlichem Wege die Genesung von Menschen mit Beschwerden, Erkrankungen oder Beeinträchtigungen fördern. Eigenverantwortliches Arbeiten ist Voraussetzung, Komplementär-Therapeut:innen sind daher oft in eigener Praxis tätig, können jedoch auch in Institutionen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens angestellt sein. Neben der Ausbildung in der komplementärtherapeutischen Methode ist der Tronc Commun KT einer der Hauptpfeiler der Komplementärtherapie-Ausbildung.

Aufgeteilt in medizinische Grundlagen, berufsspezifische Grundlagen und sozialwissenschaftliche Grundlagen bilden diese gleichsam das Wissens-Fundament für die Komplementärtherapeut:innen. Um den Abschluss Branchenzertifikat zu erhalten, belegen Lernende, wie von der OdA KT gefordert, Kurse in Anatomie, Praxiswissen, Kommunikationstechnik, Ethik und Menschenbild und einigem mehr. In unserem Fachbereich bekompetent bieten wir unseren Lernenden und den Studierenden anderer Methodenschulen das dafür benötigte Lernumfeld. Die Kursstruktur der Tronc Commun KT-Kurse ist so gestaltet, dass Sie die einzelnen Kurse flexibel in Ihre Methodenausbildung integrieren können. Und selbstverständlich begleiten wir Sie auf dem Weg zum gewünschten Abschluss.

Interdisziplinärer Lernraum für Ihre Ausbildung

Für unser Institut steht interdisziplinäre Zusammenarbeit, methoden- und schulübergreifende Ausbildung und Lehre, sowie Verknüpfung und Vernetzung im Mittelpunkt. Das Kennenlernen und Wertschätzen der Kompetenzen Anderer spielt eine herausragende Rolle. Das gilt für unsere Lernenden untereinander, für das Verhältnis zwischen Lernenden und Ausbilder:innen sowie für das Miteinander innerhalb unseres Netzwerkes aus Partnerschulen.

In diesem methodenunabhängigen „Lernraum“ erlernen Sie grundlegendes Fachwissen. Daneben erfahren Sie gemeinsam mit anderen Fachpersonen die Vielfalt der Komplementärtherapie.



Weitere Informationen und unsere aktuellen Ausbildungen:
ikt-institut.ch/bekompetent



TRONC COMMUN

MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN 200 KONTAKTSTUNDEN

TRONC COMMUN KT MG1

Nothilfe in der Therapeutischen Praxis und Reanimation

12 Kontaktstunden

TRONC COMMUN KT MG2

Schulmedizinische Grundkenntnisse

156 Kontaktstunden

TRONC COMMUN KT MG3

Klient:innen- und Therapeut:innensicherheit

32 Kontaktstunden

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN 112 KONTAKTSTUNDEN

MODUL PSYCHOLOGIE

56 KONTAKTSTUNDEN

TRONC COMMUN KT SGP

Grundlagen der Psychologie

Psychische Gesundheit

Techniken der Selbstwahrnehmung

Lern- und Veränderungsprozesse begleiten

Emotionen und Motivation

56 Kontaktstunden

MODUL KOMMUNIKATION

56 KONTAKTSTUNDEN

TRONC COMMUN KT SGK1

Kommunikation und Interaktion

21 Kontaktstunden

TRONC COMMUN KT SGK2

Therapeutische Beziehungsgestaltung

14 Kontaktstunden

TRONC COMMUN KT SGK3

Gesprächsführungstechniken zur

Selbstwahrnehmung

21 Kontaktstunden

BERUFSSPEZIFISCHE GRUNDLAGEN 56 KONTAKTSTUNDEN

TRONC COMMUN KT BG1

Ethik und Menschenbild //

Gesundheitsverständnis,

Gesundheit in Eigenverantwortung,

therapeutisches Handeln

28 Kontaktstunden

TRONC COMMUN KT BG2A

Berufsidetität, Berufsentwicklung,

Qualitätssicherung

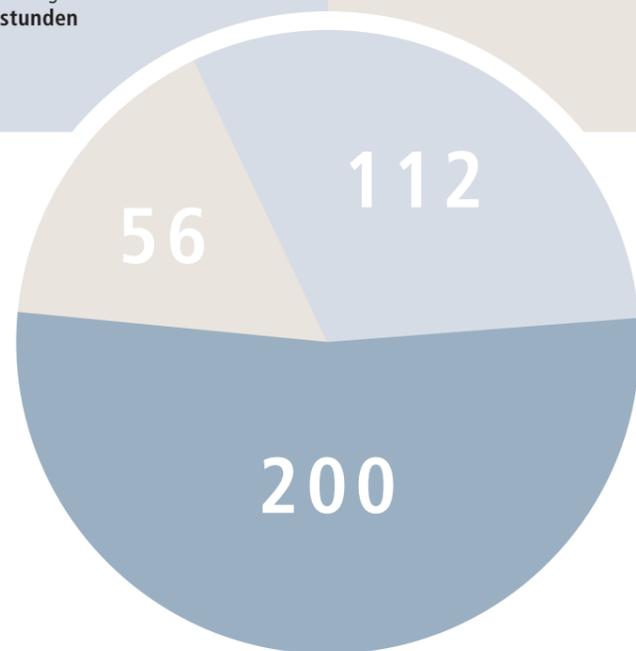
14 Kontaktstunden

TRONC COMMUN KT BG2B

Erfolgreicher Praxisaufbau und

Praxisführung

14 Kontaktstunden



DAS BRANCHENZERTIFIKAT

KOMPLEMENTÄRTHERAPIE UND DER TRONC COMMUN KT

In der Ausbildung zum Beruf des:der KomplementärTherapeut:in ist das Branchenzertifikat KT als formaler Bildungsabschluss der erste Meilenstein. Der Weg dorthin besteht aus zwei unterschiedlichen Teilen: dem Erlernen der Methode – Shiatsu, Yoga, Feldenkrais, Kinesiologie oder andere – und dem Tronc Commun KT.

Unser interdisziplinäres Lernumfeld ist eines der besten Voraussetzungen für den Erhalt des Branchenzertifikats KT als Bildungsabschluss, unabhängig von der KT-Methode. Dieses Umfeld bieten wir bei kompetent, da wir nicht nur die Lernenden aus "unseren" Methoden Shiatsu-Therapie und Yoga-Therapie mit Wissen versorgen, sondern auch Lernende anderer Oda KT-Methoden.

Das Branchenzertifikat KT ist das erste Ziel für alle KomplementärTherapeut:innen, gleichzeitig jedoch auch der erste Schritt auf dem Weg zur Höheren Fachprüfung KomplementärTherapie und damit dem Erhalt der Berufsbezeichnung "KomplementärTherapeut:in mit Eidgenössischem Diplom".

Das Gleichwertigkeitsverfahren KT

Das Branchenzertifikat KT kann nicht nur über eine Vollausbildung an einer akkreditierten Schule erworben werden. Wenn Sie bereits in einer der für die KomplementärTherapie anerkannten Methoden arbeiten oder sich in der Ausbildung befinden, können Sie im Rahmen des Gleichwertigkeitsverfahrens KT das Branchenzertifikat erwerben.

In diesem Verfahren wird ein Dossier erstellt, worin der Nachweis geführt wird, dass die Inhalte des Tronc Commun KT durch gleichwertige

Kenntnisse und Berufspraxis ausgeglichen werden können. Hierfür hat die Oda KT ein Reglement erstellt, in dem genau beschrieben ist, welche Teile des Tronc Commun KT durch wie viele Behandlungen und/oder Berufserfahrung kompensiert werden. Zudem muss für das Gleichwertigkeitsverfahren ein Essay eingereicht werden, in dem ausgewählte Kompetenzen des Berufsbildes KT in Bezug zur eigenen Praxistätigkeit gesetzt werden.

Für Bereiche innerhalb des Tronc Commun KT, die nicht durch Berufspraxis oder Nachweise kompensiert werden können finden Sie bei uns die entsprechenden Kurse.

Benötigte Nachweise

Für das Gleichwertigkeitsverfahren sind folgende Punkte nachzuweisen:

- Mindestens 500 h methodenspezifische Aus- und Weiterbildungsstunden (Kontaktstunden)
- eine praktische Abschlussprüfung in Ihrer Methode (bzw. Gleichwertigkeit)
- Eigenprozess (24 Behandlungen in Ihrer Methode, die Sie als Klient:in erhalten haben)
- 250 Klient:innenbehandlungen nach Abschluss Ihrer Methodenausbildung (Praktika während Ausbildung anrechenbar in Form einer Selbstdeklaration)
- Tronc Commun KT (Gleichwertigkeit oder Kompensation)
- Essay zur KT Identität

HÖHERE FACHPRÜFUNG KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

Während das Branchenzertifikat KT als Vorstufe einen formalen Bildungsabschluss darstellt, erhalten KomplementärTherapeut:innen mit der Höheren Fachprüfung KomplementärTherapie (HFP KT) einen regelrechten Berufsabschluss mit Eidgenössischem Diplom. Voraussetzung ist das Branchenzertifikat KT als auch die Berufspraxis selbst. Letztere wird durch KT-spezifische Supervision begleitet werden, um die berufliche Tätigkeit zu reflektieren und die Identität als KomplementärTherapeut:in zu festigen.

Zweck der Höheren Fachprüfung KT ist es, abschliessend zu prüfen, ob Sie über die im Berufsbild geforderten Handlungskompetenzen verfügen. Nach der Höheren Fachprüfung sind Sie berechtigt, den Berufstitel KomplementärTherapeut:in mit Eidgenössischem Diplom zu führen. Wir bei kompetent unterstützen Therapeut:innen auf ihrem Weg zur HFP KT. Neben dem Erwerb des Branchenzertifikats KT/Gleichwertigkeitsverfahren bieten wir Unterstützung im Bereich der KT-spezifischen Supervision.

Voraussetzung zur Teilnahme an der HFP

Für das Gleichwertigkeitsverfahren müssen Sie folgende Punkte nachweisen:

- Abschluss auf mindestens Sekundarstufe II oder äquivalent
- Branchenzertifikat KT (direkt oder per Gleichwertigkeitsverfahren)
- Komplementärtherapeutische Berufspraxis
- Nachweis über absolvierte Supervision

* Gut zu wissen, wenn Sie noch in der Ausbildung sind:

Alle unsere Kurse, die letztendlich zur Höheren Fachprüfung führen, werden vom Bund rückwirkend zum 1.1.2017 subjektfinanziert. Lassen Sie sich von uns dazu eingehend beraten.

SUPERVISION IN DER KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

Die Supervisionsangebote im IKT bilden eine qualitätssichernde und erweiternde Möglichkeit um als ausgebildete Fachperson am Puls der Zeit zu sein. Zusätzlich ermöglicht es, den sich beständig wandelnden Bedingungen und Bedürfnissen der Klient:innen und Therapeut:innen in ihrem Gesundheitsverständnis und Genesungskompetenzen gerecht zu werden – und bringt Sie in ihrer Professionalität weiter.

Unser Qualitätssiegel

Alle Supervisor:innen im IKT sind von der Oda KT und Bund anerkannt, sowie berechtigt in der Subjektfinanzierung.

Wir begleiten Sie mit langjähriger praxisorientierter Erfahrung in den KT-Methoden, einem gefüllten Ressourcenrucksack und einer Schatzkiste reich an verschiedenen Supervisionswerkzeugen.

Unsere Begleitung hin zur höheren Fachprüfung und in ihrer Berufspraxis erfolgt mit einem 360° Grad-Wissen, um Sie in ihrem Berufsalltag zu unterstützen.

Supervision – ganz konkret

- Wir kreieren einen Raum, um Fragen aus dem Praxisalltag anzusehen.
- Wir begleiten und unterstützen in den Momenten, in denen der Prozess ins Stocken gerät oder sich in eine Sackgasse zeigt.
- Wir stellen Fragen, erschaffen kreative Reflexionsräume, begleiten auf dem Weg, eigene Worte, Werte und Klarheit zu finden.
- Wir verstehen es, eine Landkarte zu lesen und begleiten in unbekanntem Terrain.

Digital oder physisch

Die Form der Einzelsupervision und Gruppensupervisionen liegt in Ihrer eigenen Entscheidung. Sie entscheiden, welches Supervisionsangebot Sie nutzen möchten und wie lange der Prozess dauern soll.

SUPERVISIONSLEHRGANG

IKT-Kooperation mit Evelyne Barthe und Susanne Kieser

Von der Vogelperspektive zur Reflexion

Der Flug des Milans symbolisiert das Zusammenkommen zweier Menschen in der Supervision. Vorstellungen und Wahrnehmung begegnen der Weite, der Vielschichtigkeit eines Erlebens und dem Entdecken von neuen Möglichkeiten in der gemeinsamen Reflexion und Klärung. In diesem Lehrgang orientieren wir uns am Flug des Milans. Im Nest erwirbt er die Grundlagen, am klaren Bergsee reflektiert er sich selbst, auf dem Bergausguck lernt er Werkzeuge kennen und im Flug wendet er sein Können an.

Der Milan ist ein erfahrener Kundschafter, behält mit seinem Gleitflug und den scharfen Augen den Weitblick und die Übersicht, erkundet unbekanntes Terrain, und geht zielgerichtet vor.

Im übertragenen Sinne heisst es, dass er uns zeigt, wie wir Probleme und Lösungen mehrfach betrachten können, Gefühl und Verstand miteinander verbinden, alte Muster auflösen, zu verlorenen Ressourcen zurückfinden und die Lebensenergie vervollständigen.

Mit fachlichen Inputs, praktischem Üben und selbstorganisiertem Lernen entwickeln die Teilnehmenden die Fähigkeit, KT-Therapeut:innen supervisorisch zu begleiten, Selbstwahrnehmung und Reflexion zu initiieren und professionelle Handlungsweisen gemäss den Grundlagen und dem Berufsbild der KT zu erweitern.

Für wen?

Dieser Lehrgang richtet sich an KomplementärTherapeut:innen aller von der Oda KT anerkannten Methoden mit mindestens 2 Jahren praktischer Berufserfahrung. Für KomplementärTherapeut:innen mit einem eidg. Diplom HFP ist im Anschluss eine Registrierung als Supervisor:in bei der Oda KT und beim SBFJ möglich.

WEITERBILDUNGEN AM IKT

Auch Absolvent:innen möchten wir nach Abschluss auf ihrem Berufsweg durch attraktive und aktuelle Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen. Das IKT ist ein Gütesiegel für ausgebildete Fachpersonen, die am Puls der Zeit sind, die Bedürfnisse des modernen Gesundheitsverständnisses kennen und leben.



SHIATSU

Unsere Seminare setzen den Schwerpunkt auf die Vertiefung und Verfeinerung unserer Shiatsu-Techniken und unserer therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten. Hier werden erweiterte Shiatsu-Techniken, Shiatsu-Themenschwerpunkte und methodennahe Werkzeuge vermittelt.

Das IKT – gewachsen aus den Erfahrungen des ESI Stils – steht für das Verständnis der Meridiane als Schwingungsausdruck, die kyo-jitsu Reaktion in den Diagnosezonen, die Auswertung und praktische Umsetzung der Diagnose, die Verfeinerung der Meridianarbeit, die Reduzierung der Technik auf das Wesentliche, sowie die innere und äussere Ausrichtung der Arbeit auf den Energiekörper.

Fördern Sie Ihr eigenes Potential und entwickeln Sie die Qualität Ihrer therapeutischen Arbeit weiter. Unsere Bildungsangebote haben die Erhaltung, Verbesserung und Entwicklung der therapeutischen Handlungskompetenz im Fokus.

Die Seminare erfüllen somit die Qualitätsanforderungen von SGS, EMR, ASCA sowie Oda KT und entsprechen ihren aktuellen Richtlinien.

YOGA

Fördern Sie Ihr eigenes Potential und entwickeln Sie die Qualität Ihrer therapeutischen Arbeit und Begleitung von Yoga-Gruppen als Yoga-Lehrer:in weiter und erhalten Sie am einzigen anerkannten Yoga-Ausbildungsinstitut Bundesförderung.

Unsere Seminare bilden den Schwerpunkt unserer Vielfalt in der Methode Yoga. Hier werden erweitertes Yoga-Verständnis, Yoga-Themenschwerpunkte als auch methodennahe Werkzeuge vermittelt.

Die Seminare erfüllen die Qualitätsanforderungen von Yoga Schweiz, EMR sowie Oda KT und entsprechen deren aktuellen Richtlinien. Zu unseren Weiterbildungen erhalten Sie weitestgehend detailliertes Skriptmaterial. Wenn Sie am IKT lernen bzw. Mitglied von Yoga Schweiz sind, erhalten Sie i.d.R. einen Rabatt auf ausgewiesene Weiterbildungen.

Möchten Sie Ihre Kompetenzen als Yoga-Lehrende in Richtung EMR Anerkennung, Yoga Schweiz Anerkennung oder sogar in Richtung Yoga-Therapie erweitern, so beraten wir Sie gerne.

KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

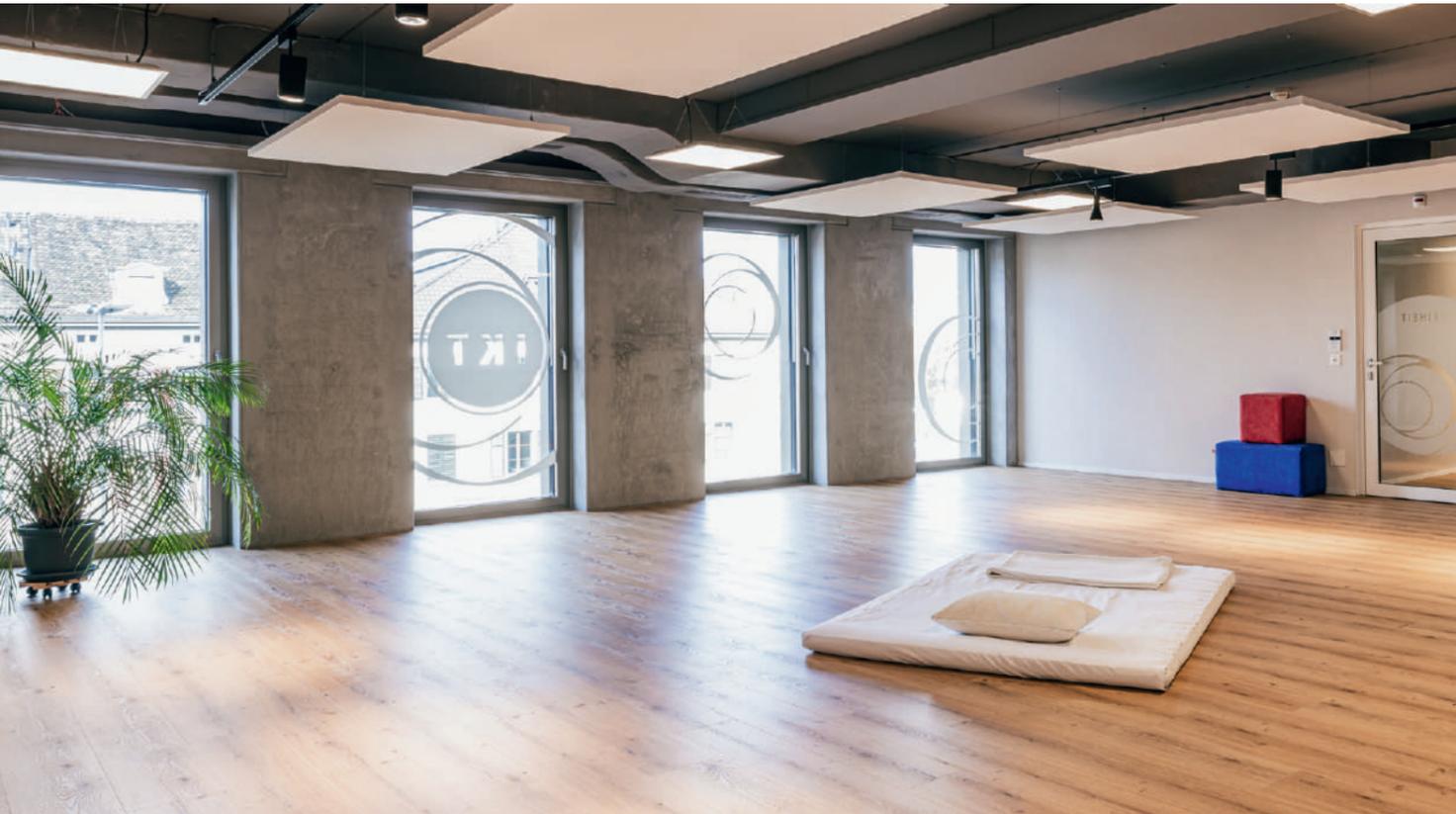
Vernetzt lernen mit unseren methodenübergreifenden Seminarangeboten. Wir setzen Impulse zur Entfaltung Ihrer Kompetenzen als Therapeut:in. Die Reihe „Vernetzt lernen“ möchte Sie einladen, neue Wege zu gehen, die eigenen gewohnten Spuren in Ihrer Methodenkompetenz zu erweitern und in einem gemeinsamen Lernraum von Therapeut:innen verschiedener Fachrichtungen zu lernen und sich zu vernetzen.

Die Seminare sind offen für alle therapeutisch tätigen Menschen und sind gleichermassen wertvoll für Menschen in sozialen, pflegerischen sowie weiteren Gesundheitsfeldern. KT-ernetzt spricht Menschen an, die sich in einem erweiterten Lern- und Kompetenzraum entwickeln möchten. Menschen, die neugierig sind auf die verschiedenen Facetten des Berufes als KomplementärTherapeut:in und MethodenTherapeut:in – gleich welcher Richtung.

Weitere Informationen zu unseren aktuellen Weiterbildungen:
ikt-institut.ch



WIR SIND FÜR SIE DA



Wir unterstützen Sie dabei, ihren Lehrgang mit Erfolg zu absolvieren und ihre persönlichen Entwicklungsziele zu erreichen. So begleiten wir Sie durch Ihre Ausbildung:

Individuelle Erstberatung

Klären Sie mit uns in einer telefonischen Erstberatung ab, mit welchem Lehrgang und Modul Sie Ihre persönlichen Entwicklungsziele erreichen möchten und ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Unsere Ausbildungen sind vom Bund anerkannt und förderfähig. Gerne beraten wir Sie zu passenden Förderprogrammen.

Telefon: +41 55 214 11 07
shiatsu@ikt-institut.ch
yoga@ikt-institut.ch
bekompetent@ikt-institut.ch

Persönliche Unterstützung

Während Ihrer gesamten Ausbildungszeit ist die Ausbildungsleitung und Administration für Sie da, hilft Ihnen bei allen fachlichen und organisatorischen Fragen weiter.

Qualitätsmanagement – anerkannte Abschlüsse

Wer mit einer Ausbildung startet, möchte daher zu Recht sicher sein, dass das neu erworbene Wissen aktuell und didaktisch angemessen aufbereitet ist. Die Qualität der Ausbildungen wird über die Zertifizierungen und Akkreditierungen von OdA KT und EduQua geprüft und sichergestellt. Wir vom IKT beachten die strengen Qualitätsmassstäbe und Vorgaben an die Ausbildungen.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KURSE DES IKT

Wenn Sie sich für eine Ausbildung am IKT entscheiden – egal ob für Shiatsu, Yoga oder für Kurse des Tronc Commun KT – wird die Finanzierung ein wichtiger Punkt in Ihrer Planung. Es gibt verschiedene Fördermöglichkeiten, die wichtigsten haben wir hier für Sie aufgelistet.

Bis zu CHF 10.500.- vom Staat – SBFI-Förderung

Subjektfinanzierung bei höherer Fachprüfung

Der Bund bietet jetzt eine Finanzierung von bis zu CHF 10.500.- der Ausbildungskosten an, sofern die Höhere Fachprüfung absolviert wird. Wenn also der Ausbildungsweg "Therapeut:in" gewählt wird, werden alle vorbereitenden Kurse und Ausbildungen zum eidgenössischen Diplom am IKT – Institut für KomplementärTherapie subventioniert.

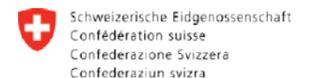
IKT-Kurse werden rückwirkend auf den 01. Januar 2017 subventionsberechtigt zugesprochen.

Förderung in Form von Stipendien

Neben der SBFI Förderung bieten auch verschiedene Organisationen und Kantone Förderung in Form von Stipendien an. Da die Kurse des IKT EduQua-zertifiziert und das IKT von der OdA KT als Ausbildungsinstitut anerkannt ist, können Sie jederzeit Ausbildungsförderung beantragen.

Lassen Sie sich beraten

Wenden Sie sich einfach an uns, wir beraten Sie gerne hinsichtlich Ihrer Fördermöglichkeiten. Wir erklären die unterschiedlichen Wege und Voraussetzungen.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



1. ALLGEMEINES

Allen Leistungen im Rahmen des Kursprogramms liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Institutes für Komplementärtherapie (IKT GmbH) zugrunde.

2. ANMELDUNG

2.1 Anmeldevoraussetzungen

Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn die im Kursbeschrieb enthaltenen Teilnahmebedingungen erfüllt sind. Es liegt in der Verantwortung des Teilnehmers/der Teilnehmerin, dies vor der Anmeldung zu prüfen.

2.2. Anmeldung

Die Anmeldung ist gültig und verbindlich, wenn eine Anmeldung über das Kursbuchungssystem auf www.ikt-institut.ch eingegangen und bestätigt ist. Die elektronisch bestätigte Anmeldung für ein Lehrgangsmodule bildet einen verbindlichen Ausbildungsvertrag.

3. KURSGEBÜHR

3.1 Inhalt

In den Kosten sind der Präsenz- oder Fernunterricht sowie die Kursunterlagen inbegriffen, nicht aber die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Literatur und allfällige Software.

3.2 Anmeldepauschale

Es ist eine Anmeldepauschale von CHF 500.- sofort fällig. Die restliche Kursgebühr ist gemäss der Frist auf der Rechnung geschuldet. Ein allfälliger gewährter Rabatt entfällt nach der angegebenen Zahlungsfrist. Weiterbildungen sind von dieser Anmeldepauschale nicht betroffen.

3.3 Rabatt Verbandsmitglieder

Diplomierte Verbandsmitglieder erhalten bei Nachweis der Mitgliedschaft einen Rabatt von 10% auf die Kursgebühr. Dieser Rabatt kann nicht für in Ausbildung befindende Lernende angewendet werden.

3.4 Offene Gebühren

Mahnungen für bestehende offene Rechnungen müssen erst beglichen werden, bevor wir neue Anmeldungen berücksichtigen können. Die zweite Mahnung ist gebührenpflichtig.

3.5 Ratenzahlungen

In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag ist dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht. 50% der Kursgebühr ist grundsätzlich bei Anmeldung geschuldet. Der restliche Betrag kann in Einzelzahlungen folgen. Es besteht das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen. Weiterbildungen sind davon ausgeschlossen.

3.6 Mahnungen Ratenzahlungen

Wurde eine Ratenzahlung vereinbart und trotz zweiter Mahnung erfolgt die Zahlung nicht, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig. Sollte ein Zahlungsverzug entstehen, sind wir zudem berechtigt, die Leistung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Für den dadurch möglicherweise verzögerten Abschluss der Ausbildung sind wir als IKT nicht verantwortlich.

4. ABMELDUNG

Geltend für reguläre Buchungen:

Zur Durchführung unserer Kurse sind wir mit unseren Dozenten vertraglich verpflichtet. Daher können Sie Ihre Anmeldung nicht beliebig stornieren.

Für Abmeldungen und Umbuchungen wird folgende Gebührenstaffelung fällig:

Bis 28 Tage vor Kursstart	keine Kostenfolge
27 - 15 Tage vor Kursstart	50% der Kurskosten
14 Tage bis vor Kursbeginn	100 % der Kurskosten

Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

4.1 Abmeldung Krankheit / Unfall

Kurse (1 bis 5 Unterrichtstage)

Durch Vorweisen eines Arztzeugnisses vor Kursstart kann ein Kurs innerhalb des Kalenderjahres kostenlos umgebucht werden. Bei krankheitsbedingter und unfallbedingter Abmeldung oder Umbuchung auf das nächste Kalenderjahr wird bei Vorlage eines Arztzeugnisses die Kursgebühr abzüglich der Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- erstattet oder gutgeschrieben.

Ausbildungslehrgänge (mehr als 5 Unterrichtstage)

Bei krankheits- und unfallbedingter Abmeldung von einem Ausbildungslehrgang (Yoga, Shiatsu, MG2 und SGP) vor Ausbildungsstart wird bei Vorlage eines aktuellen Arztzeugnisses die Lehrgangsgebühr abzüglich der Bearbeitungsgebühr von CHF 150.- erstattet oder gutgeschrieben.

4.2 Kündigungsfrist

Zu berücksichtigen ist, dass bei einem Abbruch der Ausbildung auch bei Krankheit und Unfall die normalen Kündigungsfristen von 3 Monate auf den nächsten Ausbildungstag gilt. Die Abmeldung ist auch bei Krankheit und Unfall schriftlich zu erfolgen.

4.3 Annullationsversicherung

Um sich im Krankheitsfall vor finanziellem Schaden zu schützen, empfehlen wir den Abschluss einer Annullationskostenversicherung.

5. KURSAUSFALL / ÄNDERUNGEN

5.1 Kursausfall

Das Institut für Komplementärtherapie behält sich vor, aus besonderen Gründen einen Kurs ausfallen zu lassen.

In diesen Fällen wird die ganze Teilnahmegebühr zurückerstattet. Das Institut für Komplementärtherapie haftet nicht für anderweitige Kosten und Ansprüche der Teilnehmenden.

5.2 Änderungen

Alle angegebenen Lektionen, Inhalte, Unterrichtszeiten, Laufzeiten, Daten und Gebühren unterstehen einem ständigen Veränderungsprozess, der sich nicht im alleinigen Einflussbereich des IKT befindet.

So ist es unter anderem möglich, dass Registrierungsstellen, Verbände, Kommissionen und Behörden die Bedingungen zu einzelnen Ausbildungen und Prüfungen ändern und dass das Lehrgangskonzept des Institutes in Ausnahmefällen auch während eines laufenden Lehrgangs angepasst werden muss. Es bleibt dem Institut vorbehalten, alle Bestandteile zu den Lehrgängen jederzeit anzupassen. Grundsätzlich sind keine Kursgelderückerstattungen aufgrund von versäumten Lektionen möglich.

6. SELBSTVERANTWORTUNG

Mit der Anmeldung trägt der Teilnehmende/die Teilnehmerin die Verantwortung, dass er/sie körperlich und psychisch in der Lage ist die Ausbildung wahrzunehmen. Es besteht eine Informationspflicht gegenüber der Ausbildungsleitung / Kursleitung sowie der Schulleitung über vorhandene körperliche und psychische Beschwerden und Einschränkungen vor Ausbildungs- oder Kursbeginn zu informieren.

Im Falle eines Abbruchs der Ausbildung kann das Institut unter Umständen die Rückerstattung der Kursgebühren ablehnen, wurde nicht vollständig über frühere Belastungen informiert. Das Institut für Komplementärtherapie haftet nicht für Vorfälle und Unfälle, die während oder nach einem Kurs auftreten. Die Versicherung während der Kurse und Praxisgelegenheiten ist Sache der Teilnehmenden.

7. AUSBILDUNGSVEREINBARUNG

Bei gewissen Kursen wird eine zusätzliche Ausbildungsvereinbarung abgeschlossen, welche weitere Details der Zusammenarbeit beinhaltet.

8. REKURS

Für den Rekurs ist die Schulleitung zuständig.

9. GERICHTSSTAND

Als Gerichtsstand wird Rapperswil vereinbart.

Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht.



IKT – Institut für Komplementärtherapie GmbH

Standort Rapperswil

Obere Bahnhofstrasse 58a | 8640 Rapperswil

Telefon 055 214 11 07 | info@ikt-institut.ch